

Kataloge.

Bonner Bücher-Auktion

v. 2.—8. Juni 1899.

[21898] Die v. d. Herren Prof. Dr. Marjan, Aachen, Rentner Hofmann, Bonn, Oberst v. Cohausen, Wiesbaden, hinterlass. Bibliotheken, reichhalt. auf d. Gebiete d. Geschichte (spez. rheinische), Kunst, Archäologie, Literatur u. Philologie, gelangen v. 2.—8. Juni z. Versteigerung. Katalog bitte zu verlangen.

Bonn a. Rh., den 9. Mai 1899.

M. Lempertz' Antiquariat
(P. Hanstein).

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[22412] **Umgehend zurück**

erbitten wir uns alle remissionsberechtigten, ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare der Broschüre:

Eschwege, Privilegiertes Speculamentum. 50 S ord., 35 S netto.

(Soziale Streitfragen, hrsg. von A. Damaschke. Heft V.)

Für rasche Erfüllung unserer Bitte würden wir Ihnen dankbar sein, da es uns an Exemplaren zur Erledigung fester Bestellungen mangelt.

Berlin, Mitte Mai 1899.

J. Harrwitz Nachf.

[22445] **Umgehend zurück**

erbeten alle remissionsberechtigten Exemplare von

Hofmann, Das Räthsel des Lebens. Rede. 1 M 20 S netto.

Nach dem 1. August müssen wir Annahme unbedingt verweigern und berufen uns auf diese 3-malige Anzeige.

Graz, 8. Mai 1899.

Leuschner & Lubensky's
Universitäts-Buchhandlung.

[22477] Für baldgef. Rücksendung entbehrlicher Exemplare von

Nordwest-Deutschland. 1896. 5 M .

Berlin. 1898. 3 M .

Schweden u. Norwegen. 1898. 9 M .

Schweiz. 1897. 8 M .

Switzerland. 1897. 8 M .

Belgium and H. 1897. 6 M .

wäre ich sehr verbunden.

Leipzig.

Karl Baedeker.

[22498] **Zurück**

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Mushackes deutscher Schulkalender 1899/1900.

Ich lieferte dieselben mit Remissionsrecht bis 15. Mai d. J. und bedauere nach dem 1. Juni d. J. eintreffende Exemplare nicht annehmen zu können.

Leipzig.

B. G. Teubner.

[22272] Alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von

Solländer, Das letzte Glück.

2 M 65 S no.

erbitten wir höflich umgehend zurück.

Berlin W.

S. Fischer, Verlag.

[22261] Umgehend erbitte zurück:

Dümmler, Handbuch der Ziegelfabrikation, Abt. II: Die Gewinnung der Rohmaterialien.

Preis 5 M ord., 3 M 75 S netto.

Halle a. S., 10. Mai 1899.

Wilhelm Knapp.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Börsenblattbezug für Stellefuchende.

Laut § 7 der „Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes“ können Gehilfen den die Stellenangebote enthaltenden Bogen des Börsenblattes zu 1 M 50 S für je 4 Wochen portofrei unter Band beziehen. Die Versendung besorgt die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Stellefuchende Gehilfen werden wiederholt hierauf aufmerksam gemacht mit dem Bemerkung, daß eine kürzere Bezugszeit als 4 Wochen nicht zugestanden werden kann; dahingegen kann der Bezug des Bogens an jedem Tage begonnen werden und endet am gleichvielsten Tage des nächsten Monats. Der Betrag ist vorher franko an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzusenden; auch deutsche Reichs-Postwertzeichen werden in Zahlung angenommen.

[20939] Zu möglichst baldigem Antritt, spätestens 1. Juli, wird für das Antiquariat einer Universitäts-Buchhandlung ein erster Gehilfe gesucht.

Bewerber müssen wirklich gediegene Kenntnisse im Antiquariat besitzen, ganz selbständig zu arbeiten gewöhnt sein und auf längeres Verbleiben reflektieren.

Den Bewerbungsschreiben sind Zeugnisabschriften und Bild beizulegen, sowie Gehaltsansprüche anzugeben. Zuschriften sind durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter # 20939 erbeten.

[20938] Ich suche einen tüchtigen Buch- und Musikalienhändler zur selbständ. Leitung meines Zweiggeschäftes.

Einen Herren mit fl. Vermögen, der das Geschäft nach einiger Zeit übernehmen könnte, würde ich bevorzugen.

Angebote unter 20938 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[21313] Für die Abteilung für Antiquariat meiner Buchhandlung suche ich einen energischen, an selbständiges Arbeiten gewöhnten, gut empfohl. Gehilfen von guten Umgangsformen und gewandt als Verkäufer. Eintritt sofort, event. Juni oder Juli.

Gef. Angebote mit Photographie und Gehaltsansprüchen erbittet

Wiesbaden.

Heinr. Lützenkirchen.

[22388] Gesucht wird von einem größeren Sortiment Oesterreich-Schlesiens zum 1. Juli d. J. für das Kontor, und zwar für die Bedienung auswärtiger Kunden, ein tüchtiger Gehilfe.

Anfangsgehalt 75 fl. monatlich.

Nachweis über selbständiges, fleißiges und flottes Arbeiten unerlässlich.

Bewerber mit Kenntnis österreichischer Verhältnisse werden bevorzugt.

Gef. Angebote unter K. P. Nr. 22388 befördert die Geschäftsstelle d. B.-V.

[21843] Zum 1. Juli d. J. ist in unserem Hause eine Stelle zu besetzen, die einem tüchtigen u. fleissigen jüngeren Herrn mit Realgymnasialbildung (mögl. mit Matur.) wirklich Gelegenheit bietet, sich gut einkömmliche Lebensstellung zu schaffen. Verlangt werden: gediegene Sortimentskenntnisse, leichte Auffassungsgabe u. gute Repräsentation, er wünscht Absolvierung erster Versuche im Reisen. Schriftl. Angebote m. Photographie u. Angabe über zuletzt bezogenen Gehalt erbitten

Dresden 1. A. Müller-Fröbelhaus,
Lehrmittel-Institut.

[21653] Verlagsbuchhandlung in Stuttgart sucht redaktionsgewandten Mitarbeiter zur selbständigen Redigierung von Buchmanuskripten, zu kleineren literarischen Arbeiten, zum Korrekturlesen etc. Es wird nur auf eine modern geschulte, auch im buchhändlerischen Herstellungsweisen und Vertrieb erfahrene, tüchtige Kraft reflektiert. Sehr angenehme, bei gegenseitiger Konvenienz dauernde Stellung. Gef. Angebote mit Referenzen u. Angabe der Gehaltsansprüche u. W. E. 21653 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[22025] Zum 1. Juli suche ich einen jungen Gehilfen, der zuverlässig und rasch arbeitet und gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist. Anfangsgehalt 75 M monatlich. Bewerbungen erbitte mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften.

Waldenburg i/Schlesien.

E. Melzer's Buchhandlung
(G. Knorrn).

[22523] Tüchtiger Sortimenter, flotter Verkäufer u. vertraut mit den buchhalterischen Arbeiten wird zu sofort gesucht. Angebote erb. u. G. L. postlagernd Berlin S. 14.

[22521] Zum 1. Juli sucht ein Berliner Antiquariat einen sprachgewandten, gebildeten, an selbständiges Arbeiten gewöhnten Antiquar. Der Posten ist angenehm und gut dotiert. Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsansprüchen unter 22521 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

[22520] Zum 1. Juli d. J. wird in einer großen Stadt Mitteldeutschlands ein gesunder, gut empfohlener Sortimentsgehilfe evang. Konfession gesucht. Derselbe muß genau und schnell zu arbeiten verstehen und selbständig disponieren können. Nur Herren, die auch bei Abwesenheit des Prinzipals zuverlässig u. arbeitsam sind, und denen an dauernder Stellung liegt, wollen sich melden.

Gef. Angebote unter E. H. 22520 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[22550] Zum 1. Juli suche ich einen routinierten jungen Gehilfen, der womöglich in einer Universitätsstadt gelernt hat u. willens ist, länger zu verbleiben. Nur warm empfohlene Herren wollen sich unter Beifügung einer Photographie baldigst melden. Anfangsgehalt 90 M pro Monat.

Heidelberg, 12. Mai 1899.

Alfred Wolff.